

# Verein Kinderrechte Ostschweiz

## Jahresbericht

Kinderrechte  
in anderen Tag auch  
Tipps zur Umsetzung  
im Alltag



2023

Möge das Leben  
hier gut zu Dir  
sein...

aus: Refrain: ‚Menschenjunges‘ von Reinhard Mey



## **Liebe Mitglieder, geschätzte Leserin, geschätzter Leser!**

Zuerst danken wir Ihnen herzlich für Ihre Treue und ihre finanzielle und ideelle Unterstützung. Bei uns zählt jeder Franken. Wir sind darauf angewiesen.

Im Berichtsjahr arbeiteten wir sehr engagiert in verschiedenen und auch neuen Bereichen. Es galt Präventionsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit sowie direkte Hilfe und Unterstützung zur Verbesserung der Kinderrechte zu leisten.

Speziell wichtig war es uns dieses Jahr auch, die Kinder als eigenständige Persönlichkeiten anzusprechen, nachdem wir uns 2022 mit der überarbeiteten Neuauflage des kleinen Erziehungsratgebers mehrheitlich auf Erziehende fokussiert hatten.

- So haben wir das Pilotprojekt "Begrüssungstüten" für ankommende Flüchtlingskinder im Bundesasylzentrum Altstätten im Kt. St. Gallen lanciert.
- Und wir haben einen Kinderrechtsleporello herausgegeben, der sich direkt an Kinder auf der Primarschulstufe wendet und ihnen nebst den vielen, auch empfehlenswerten Online- Angeboten zu diesem Thema, als eine handliche Form im Hosensackformat zur Verfügung steht.

### **Weitere Aktivitäten in diesem Jahr waren:**

- Unsere jährlichen wiederkehrenden Standaktionen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Rechte der Kinder.
- Weitere Versandaktionen der Neuauflage unseres kleinen Erziehungsratgebers an die Primarschulleitungen des Kt. Appenzell-Ausserrhoden, an die Kinderärzte des Kt. St. Gallen und als Beilage zum Newsletterweihnachtsversand von Dr. Esther Granitzer, Vizepräsidentin des Vereins.
- Versandaktion des Kinderrechtsleporellos an alle Fachpersonen Schulsozialarbeit der Primarschulstufe des Kt. St. Gallen.
- Vorstellung des kleinen Erziehungsratgebers durch mich als Präsidentin anlässlich der Sitzung vom 30. März der Mütter- und Väterberaterinnen im Kanton, die in St. Gallen stattfand. Dies stiess auf grosses Interesse.
- Führung durch die Rettung St. Gallen als Begleitveranstaltung der Hauptversammlung und als Abschluss der wertvollen Zusammenarbeit im Zusammenhang mit unserer Plüschtieraktion, mit der wir auch neben anderen die Rettung St. Gallen über 30 Jahre bedient haben, die nun aber seit Ende 2022 ihren eigenen Rettung-St. Gallen-Tiger hat.
- Vernissage des Kinderrechtsleporellos anlässlich der Hauptversammlung.
- Die Mitwirkung am Demokratietag vom 14. September.
- Stand am 11. November am "Forum St. Gallen" in Gossau.

### **Zusätzlich hat uns beschäftigt:**

- Die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern.  
Hier freute es uns sehr, als sich Frau Dr. scient. med. Esther Granitzer dafür interessierte. Ihr medizinischer und juristischer Hintergrund ist in unserem Vorstand sehr wertvoll. Sie wurde an der Hauptversammlung einstimmig und mit Applaus gewählt.

Ebenso wurde sie zur Vizepräsidentin gewählt und ist nun aktiv für unseren Verein tätig.

- Unsere Internetseite

Besonderer Dank gebührt den Vorstandsmitgliedern. Immer wieder wurden viele Stunden ehrenamtlich sehr engagiert geleistet und für den Verein geopfert. Unsere Kassierin, Ingrid Würzler, hat uns stets mit Kaffee und Süßigkeiten sehr freundlich in ihrer Wohnung zu den Sitzungen begrüsst. Ihr gebührt dafür und den enormen Einsatz als Finanzverantwortliche ein besonderer Dank. Auch unserem Mithelfenden bei den Standaktionen, Hans Silberschmidt, Hegnauers als Plüschtierverantwortliche und den Fachpersonen danke ich von ganzem Herzen.

St. Gallen, April 2024



Theres Engeler-Bisig, Präsidentin

**Mit einer Kindheit voll Liebe  
kann man ein halbes Leben hindurch  
für die kalte Welt haushalten.**

Jean Paul

## **1. Rückblick und Projekte**

### **1.1. Die Internetseite**

Unsere Homepage ist in die Jahre gekommen. Sie benötigte dringend eine Aktualisierung. In Zusammenarbeit mit Advery in Romanshorn und mit Stefan Grob, dem ehemaligen Gestalter dieser Internetseite, konnte sie mit neuen Verantwortlichen im Januar 24 starten. Wir sind froh und bedanken uns, dass wir in mehreren Sitzungen mit zwei Studentinnen unsere Wünsche und Vorstellungen anbringen und umsetzen konnten. Leider müssen wir eine weitere Anpassung der Website verschieben, da wir unser Vereinsgeld für direkte Prävention und Hilfe an Kindern und Jugendlichen einsetzen wollen. Ein Sponsor wäre herzlich willkommen.

## 1.2. Standaktionen:

### Tag der gewaltfreien Erziehung



Am Samstag, 29. April führten wir unsere traditionelle Standaktion durch. Zahlreiche, interessierte Eltern und Fachleute besuchten unseren Stand am Bärenplatz. Wir gaben die Hosensackbüchlein ausnahmsweise gratis ab. Sie wurden sehr gerne entgegengenommen. Kinder spielten und malten freudvoll am Kindertischchen. Erstmals lockte der Riesenbär, den wir von einer Schreinerei in St. Gallen geschenkt bekamen, die Kinder zum Stand. Es spiel-

ten sich manchmal herzerwärmende Szenen damit ab. Das Wetter machte glücklicherweise recht gut mit.

### Tag der Kinderrechte

Am Samstag, 18. November standen wir mit unserem grossen, weissen Zeldach wiederum am Bärenplatz und boten unsere Hosensackbüchlein wie auch die Leporellos und einen Strauss an unterschiedlichen Hilfen und Flyer von Fachstellen für eine gewaltfreie Erziehung den Vorbeigehenden an. Zahlreiche wertvolle Fachgespräche und Beratungen waren möglich. Leider konnten wir am Abend die geplante Lichterfeier für "Kinder in Not hier und dort" nicht durchführen, da ein Sturm und Platzregen durch die Gassen fegte. Wir mussten dadurch die Standaktion früher abbrechen. Viele Ballone und Antistressbälle fanden dankbare Kinder und Eltern.



## Demokratietag

Am Demokratietag, dem 14. September, wirkten wir an einer Standaktion der Integrationsstelle der Stadt mit dem Omki Präsidenten auf dem Marktplatz vor dem Vadiandenkmal in der Stadt St. Gallen mit. Wir verteilten besonders die "Hosensackbüchlein" und wiesen stark auf das Mitwirkungsrecht von Kindern hin.

### 1.3. Pilotprojekt „Begrüssungstütenaktion“ für ankommende Flüchtlingskinder im Bundesasylzentrum Altstätten Kt. St. Gallen

Erstmals stellten wir 30 Begrüssungstüten für Flüchtlingskinder zusammen. Die Idee hatte Vorstandsmitglied Hanna Mäder. Von ihr wurde auch in verdankenswerterweise am meisten Arbeit und Aufwand für die Bereitstellung geleistet. Die Tüten sind gedacht als eine Orientierungshilfe für die ankommenden Kinder und zugleich als kleiner Beitrag zu ihrer Gefühls- und Stressregulierung in ihrer sehr herausfordernden Lebenssituation.

So hat es darin ein Plüschtier zum Kuscheln, zwei Hefte zum Zeichnen, zum Malen und Schreiben sowie ein waschbares Etui mit sechs Farbstiften, einen Bleistift, einen Gummi und einen Spitzer. Dazu legten wir einen Smiley-Knutschball und einen Leporello mit Bildern zu verschiedenen Gemütseregungen, die die Kinder mit einem Klämmerli anzeigen können. Vorne haben wir einen laminierten Willkommenszettel in verschiedenen Sprachen befestigt.

Ein Begleitschreiben an die Übergabenden wies auf unsere Ideen zur Übergabe, Absichten und Ziele dieser Aktion hin.



Die Tüten haben wir am 13. April an das Betreuungsteam abgegeben, welches die Tüten anschliessend an die Kinder verteilt hat. „Die Kinder haben grosse Augen gemacht und sich sehr darüber gefreut“, so unsere Information, die wir erhalten haben.

**Mit jedem Menschen  
ist etwas Neues in die Welt gesetzt,  
was es noch nicht gegeben hat,  
etwas Ernstes und Einmaliges.**

Martin Buber

## 1.4. Hauptversammlung bei der Rettung St. Gallen

Zum Abschluss unserer über 30 Jahre dauernden wertvollen Zusammenarbeit mit der Rettung St. Gallen durften wir eine Führung von Frau Claudia Küng, einer langjährigen Mitarbeiterin, durch einen Rettungswagen unseren Mitgliedern anbieten und selbst erleben. Diese Rettungsfahrzeuge sind eigentliche Notfallstationen und darum mit allen lebensnotwendigen Hilfsmitteln ausgerüstet. Herr Günther Bildstein hat uns als Leiter der Rettung St. Gallen eine freundliche Dankeskarte zugeschickt. Nun ist nur noch die Rettung Chur, die weiterhin gerne mit unseren Plüschtierpäcklein bedient werden will. Zum Abschluss wurde uns zum Dank eine Spende von Fr. 300.-- von der Rettung St. Gallen zugestellt. Die Veranstaltung war ungemein interessant und informativ.



Frau Claudia Küng mit Rettungsplüschtiertiger, der heute Bestandteil ist der Rettung St. Gallen und an die Kinder in Notfallautos abgegeben wird.

## 1.5. Herausgabe des farbenfrohen Kinderrechts- Leporellos

Dazu organisierten wir anlässlich der Hauptversammlung eine kleine Vernissage im Pfarreiheim von St. Finden. Hanna Mäder liess zu Beginn der Vernissage das Lied „Menschenjunges“ von Reinhard Mey erklingen. Mit dem darin wiederkehrenden Wunsch aus dem Refrain „Möge das Leben hier gut zu dir sein“ stellte sie den Bezug her zur Kinderrechtskonvention, die mit den darin enthaltenen Artikeln zu Förder-, Schutz- und Beteiligungsrechten das verpflichtende Ziel verfolgt, Kinder als eigene Persönlichkeiten anzuerkennen und gemeinsam mit ihnen an einer Welt zu ihrem Wohl und Schutz zu bauen.



Danach gab sie eine Einführung zu den Leporellos. Auf der Vorderseite der Leporellos sind die 10 wichtigen Kinderrechte dargestellt mit den Bildern zum Ausmalen von Sarah Noger, wie sie der Verein bereits seit Jahren als A5 Karten herausgibt. Auf der Rückseite sind Kinder eingeladen, ihre eigenen Vorstellungen zu diesen 10 Rechten zu kreieren, sei dies mit Texten, sei dies mit Bildern.

Die Leporellos sind gedacht für Kinder zur Information und als Gesprächshilfe in den Kontexten von Familie, Schulklasse und Schulsozialarbeit rund um das Thema Kinderrechte.

## 1.6. Versand

- Im März versandten wir die Hosensackbüchlein an die Schulleitungen im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Es gab erfreulich viele Nachbestellungen. Sehr gefreut hat uns auch, dass das Amt für Volksschule und Sport Kt. Appenzell Ausserrhoden die Kosten sowohl für den Versand wie auch für die Büchlein übernommen hat.
- Im April bedienten wir alle Kinderärzte im Kanton St. Gallen mit einem Hosensackbüchlein. Da gab es wenig Bestellungen.
- Wir starteten im Berichtsjahr im November einen Versand von Leporellos zu den Kinderrechten an die Kinder- und Jugendbeauftragten und die Stellen für die Schulsozialarbeit im Kanton St. Gallen. Daraufhin wurden recht viele bestellt, sodass wir wieder neue drucken lassen mussten.
- Esther Granitzer versandte gegen 1300 "Hosensackbüchlein" mit ihrem Praxis-Newsletter-Versand. Dadurch konnten wir das Porto sparen und trotzdem viele Interessierte erreichen. Vielen Dank!

## 1.7. Vernetzung

Jedes Jahr nimmt die Präsidentin an der Hauptversammlung und hin und wieder an Weiterbildungsveranstaltungen von "Netzwerk Kinderrechte Schweiz" teil. In diesem Jahr war der Staatenbericht zu den Kinderrechten in der Schweiz das Hauptthema. Es gibt immer noch viel Kritik am Umgang der Schweiz mit den Kinderrechten.

Mit Omki - Ombudsstelle für Kinderrechte - verbindet uns der Beitrag der Präsidentin als Beirätin. Ebenso haben wir an Aktionen mit Omki teilgenommen. Zum Beispiel standen wir am Demokratietag vom 14. September mit dem Amt für Gesellschaftsfragen auf dem Marktplatz in St. Gallen. Es gab zahlreiche interessante Gespräche, jedoch waren diese meistens sehr kurz. Das Angebot zu längeren Besprechungen wurde nicht genutzt. Im Zentrum stand das Recht auf Information und Mitsprache besonders der Jugendlichen und Kinder.

Wir nahmen auch am 11. November am "Forum St. Gallen" zusammen mit zahlreichen anderen Institutionen in Gossau im Fürstenlandsaal teil. Wir gaben unsere "Hosensackbüchlein" und Leporellos an daran interessierte Eltern, Gross- und Pflegeeltern gratis ab. Daneben gab es spannende Impulsreferate und anregende Gespräche. Daran waren etwa fünfzehn Fachstellen mit Ständen und Fachpersonal beteiligt.

Auch die Infos unseres Vereins zur Standaktion zum Kinderrechtstag im November werden immer in einem gemeinsam gestalteten Flyer mit den Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche in der Stadt abgesprochen.

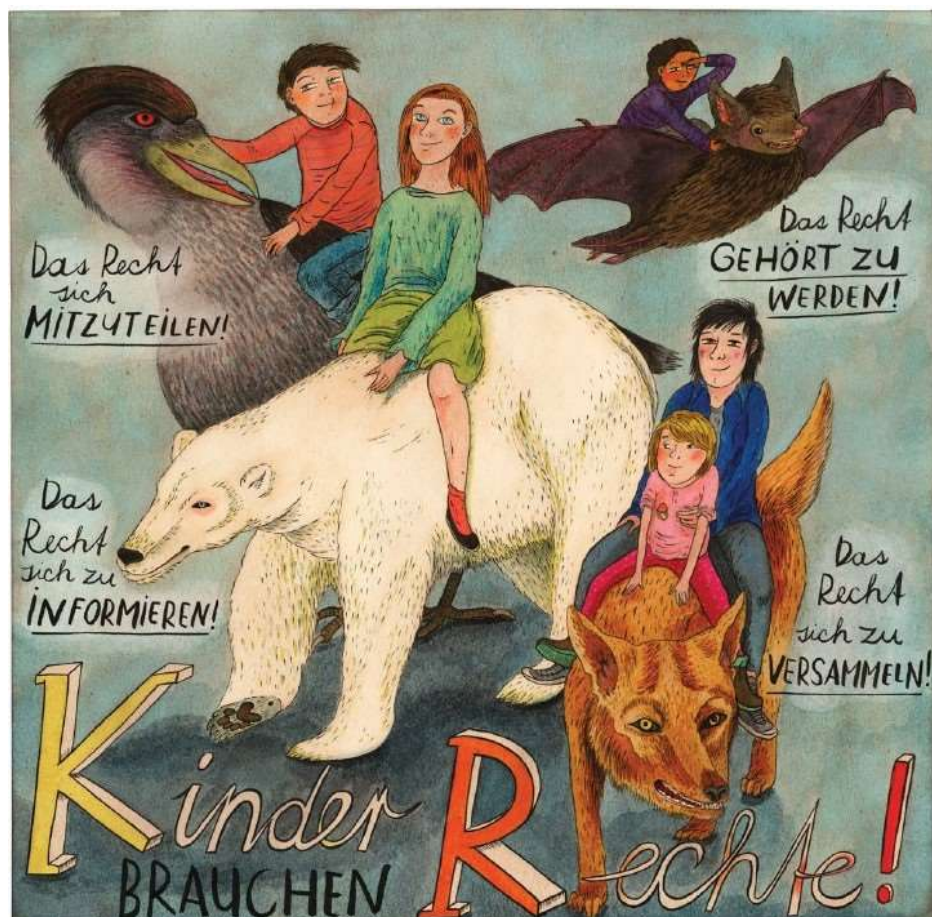
## 2. Portrait, Organisation, Leitbild

### Portrait, Ziel und Zweck

Der Verein Kinderrechte Ostschweiz setzt sich für die Anerkennung und Wahrnehmung der Persönlichkeitsrechte der Kinder und Jugendlichen ein. Er engagiert sich für das Wohl sowie die Entfaltung der Kinder und Jugendlichen in der Familie, in ihrem sozialen Umfeld, in der Schule und in der Gesellschaft.

### Mit seiner Tätigkeit will der Verein Kinderrechte Ostschweiz

- das Bewusstsein für die Eigenpersönlichkeit und Würde der Kinder und Jugendlichen stärken,
- ihnen zu ihren Rechten in der Familie und in der Gesellschaft verhelfen, die ihren Bedürfnissen entsprechen,
- ihre freie Entfaltung fördern.



Lika Nüssli



## **Vorstand**

- Theres Engeler-Bisig, Präsidentin, Lehrerin, St. Gallen
- Esther Granitzer, Dr. scient. med., Vizepräsidentin, Komplementärmedizinerin
- Ingrid Würigler-Angel, Kassiererin
- Hanna Mäder, Dipl. Heilpädagogin

## **Fachberatung**

- Severin Bischof, Dr.iur., Rechtsanwalt, OMKI-Berater
- Christoph Bläsi, Rechtsanwalt und Notar, zertifizierter Kinderanwalt
- Ursula Kälin-Keller, Dr. med., MPH
- Klaus Franz Rüst, lic.oec. HSG, CAS Kindesvertretung

## **Aktive Mitarbeit**

- Isabelle und Heinz Hegnauer-Sebek, Plüschtieraktion
- Annemarie Spirig-Epper, Schoggikäferaktion
- Hans Silberschmidt, Mitautor Publikationen, Standaktionen

## **Revision**

- Marianne Hochreutener
- Franz Wohlgensinger



### 3. Rechnung

<b>Jahresrechnung</b>		31.12.2023	31.12.2022
<b>AUFWAND</b>			
4000	Materialeinkauf	781.45	608.20
4100	Unterstützungen	0.00	2'000.00
4200	Fachliteratur	208.85	0.00
4400	Projekt "Hosensackbüchlein"	1'357.00	3'028.50
4401	Projekt Leporello	1'150.25	0.00
4403	Projekt Begrüssungstüte Flüchtlingskinder	578.62	0.00
4404	Projekt Plüschtieraktion Haftanstalten	0.00	0.00
4405	Projekt Begrüssungstüte Frauenhaus	0.00	0.00
4500	Raummiete	100.00	50.00
4510	Vorstandsspesen	147.00	0.00
4511	Weiterbildung/Vernetzung	350.00	380.00
4520	Porti & Bankspesen	347.93	338.95
4530	Büromaterial	273.85	218.25
4550	Drucksachen	387.80	306.40
4570	Pädagogisches Material	0.00	0.00
4580	Kinderrechtskarten + -tafeln	0.00	0.00
4601	HV	60.00	385.70
4602	Tag der gewaltfreien Erziehung	225.00	90.00
4603	Tag der Rechte des Kindes	177.70	785.00
4700	PR / Homepage	45.80	323.80
4900	Diverse Auslagen	245.35	458.40
<b>TOTAL AUFWAND</b>		<b>6'436.60</b>	<b>8'973.20</b>
<b>ERTRAG</b>			
3100	Spenden - Diverse	2'579.60	4'475.20
3200	Tag der gewaltfreien Erziehung	113.90	600.40
3201	Tag der Rechte des Kindes	35.00	623.40
3300	Beiträge	960.00	790.00
3401	Projekt "Hosensackbüchlein"	185.00	693.90
3402	Projekt Leporello	100.00	0.00
3403	Projekt Begrüssungstüte Flüchtlingskinder	0.00	0.00
3404	Projekt Plüschtieraktion Haftanstalten	1'000.00	0.00
3405	Projekt Begrüssungstüte Frauenhaus	0.00	0.00
3800	Kinderrechtskarten + -tafeln	0.00	0.00
3900	Pädagogisches Material	0.00	0.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>		<b>4'973.50</b>	<b>7'182.90</b>
<b>GEWINN/VERLUST</b>		<b>-1'463.10</b>	<b>-1'790.30</b>

## 4. Bilanz

<b>BILANZ 2023</b>			
<b>AKTIVEN (per 31.12.2023)</b>			
1000	Kasse	81.40	
1020	Acrevis-Kto. 16 0.082.257.05	15'230.25	
1100	Guthaben Verrechnungssteuer	0.00	
1200	Darlehen	0.00	
1300	Transitorische Aktiven	0.00	
<b>PASSIVEN</b>			
	2000 Kreditoren		0.00
	2300 Transitorische Passiven		0.00
<b>EIGENKAPITAL</b>			
	2800 Vermögen		16'774.75
	2991 Bilanzgewinn/Bilanzverlust		0.00
		<b>15'311.65</b>	<b>16'774.75</b>
	<b>Verlust</b>	<b>1'463.10</b>	
	<b>TOTAL</b>	<b>16'774.75</b>	<b>16'774.75</b>



Daniel Schelling

## 5. Revisorenbericht

Hochreutener Marianne  
Ramsenstrasse 13  
9014 St. Gallen  
Tel. 071/277 00 77

Wohlgensinger Franz  
Bahnhofstrasse 65  
9320 Arbon  
Tel. 071/277 47 90

### Revisorenbericht

über das Jahr **2023**  
des **Vereins Kinderrechte Ostschweiz**

Auftragsgemäss haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen Buchführung und Jahresrechnung dem Gesetz und den Statuten.

Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'463.10 ab.

Nach Berücksichtigung des Vereinsvermögens per 1.1.2023 von	Fr. 16'774.75
ergibt sich per 31.12.2023 ein Vermögen von	Fr. 15'311.65.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassierin, Frau Ingrid Würigler, unter bester Verdankung ihrer Arbeit Entlastung zu erteilen.

St. Gallen, 29. Januar 2024

Die Revisoren



M. Hochreutener



F. Wohlgensinger

## **6. Ausblick**

### **6.1. Planung für Begrüssungstüten für die Kinder im Frauenhaus**

Auf Anregung von Ingrid Würzler begannen wir auch Begrüssungstüten für die Kinder im Frauenhaus zu planen. Auch sie haben meist schwierige Erlebnisse zu verarbeiten. Plüschtiere hat es noch von den Spenden des Sportclubs im Kanton Luzern übrig. Die zuständigen Frauen im Frauenhaus freuten sich sehr über unsere Absicht. Im Grundsatz bleiben die Tüteninhalte fast gleich. Zum Starten sind 30 Tüten als Pilot geplant.

### **6.2. Wiederholung der Begrüssungstütenaktion für Flüchtlingskinder**

Diese ist in Absprache mit dem Bundesasylzentrum Altstätten, Kt. St. Gallen geplant für das Jahr 2024 mit insgesamt ca. 100 Tüten.

### **6.3. Plüschtiere für Kinder, deren Eltern im Gefängnis sind**

Ebenso planen wir nach einer Idee von Esther Granitzer, den Eltern im Gefängnis Plüschtiere für ihre Kinder zum Verschenken anzubieten. Positive Reaktionen der Verantwortlichen haben wir bereits erhalten. Esther Granitzer hat schon sehr viele hübsche Stofftiere für dieses Projekt gesammelt, die nur noch auf ihre Bestimmung warten. Es freut uns, dass Esther Granitzer den neugewählten Regierungsrat im Sicherheits- und Justizdepartement, Christof Hartmann, auch persönlich kennt. So kann das Projekt sicherlich bald weitergehen.

Für dieses geplante Pilotprojekt hat der Rotary Club oberer Bodensee auf Anfrage von Dr. Esther Granitzer dem Verein erfreulicherweise bereits Fr. 1000.-- gespendet.

### **6.4. Standaktionen**

Die Schwerpunkte für unsere Standaktionen sollen noch betonter und klarer deklariert werden. Wir haben entdeckt, dass Eltern eher zu uns zum Gespräch kommen, wenn die Kinder mit Spielen und Malen beschäftigt sind und Ballone angeboten werden. Im Jahr 2024 soll unsere Standaktion den Erziehenden helfen, sich durch verinnerlichte gewaltfreie Strategien in angespannten Erziehungssituationen wirksam und angepasst zu beruhigen.

### **6.5. Erziehungsberater im Internet**

Das "Hosensackbüchlein" haben wir noch mit zusätzlichen Ausführungen in einer längeren Version geschrieben. Diese längere Ausgabe soll 2024 ebenfalls auf die Homepage geschaltet werden. Wir hoffen damit vielen Erziehenden eine zusätzliche Unterstützung zu gewaltfreier Erziehung geben zu können.

## **6.6. Fachveranstaltung zum Internet**

Gerne würden wir im neuen Jahr eine Fachveranstaltung zur Bewusstmachung der Handyabhängigkeit und deren Verhinderung bei Kindern und Jugendlichen organisieren. Dazu brauchen wir noch mehr Unterstützung. Zwei zusätzliche Fachfrauen im Vorstand haben wir in Aussicht. Da freuen wir uns sehr darauf.

## **Aufforderung zur Meinungsäußerung**

Wenn Sie Wünsche und Anregungen an uns haben, nehmen wir diese gerne entgegen. Sie können jederzeit über die Internetseite "[www.kinderrechte-ostschweiz.ch](http://www.kinderrechte-ostschweiz.ch)" mit uns in Kontakt kommen. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu unserem Verein, unseren Tätigkeiten und Angeboten. Ebenso finden Sie dort auch die Angaben zur Bankverbindung, wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten. Dafür sind wir Ihnen besonders dankbar.

St. Gallen, April 2024

Der Vorstand

**Das Lachen  
einer warmherzigen Mutter ist ein Klang,  
der durch ein langes Menschenleben  
forttönen kann.**

Otto von Leixner



Das Wohl der Kinder von heute  
ist unzertrennbar mit dem Frieden der Welt  
von heute und morgen verbunden.

Henry Labouisse, Exekutivdirektor UNICEF

Verein Kinderrechte Ostschweiz  
Achslenstr. 4  
9016 St. Gallen

Tel.: 071 278 42 52  
[info@kinderrechte-ostschweiz.ch](mailto:info@kinderrechte-ostschweiz.ch)  
[www.kinderrechte-ostschweiz.ch](http://www.kinderrechte-ostschweiz.ch)

Spenden: Verein Kinderrechte-Ostschweiz, acrevis Bank AG  
IBAN. CH67 0690 0016 0084 2570 5